



Der Gemeindebrief

02 2023

IMMANUELSKIRCHE
BOCHUM



Veranstaltungsreihe
sundays for future
Infos im Innenteil

Monatsandacht Februar 2023

„Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.“ Gen 21,6 (E)

An Fasching und Karneval wird viel gelacht. Es ist lustig, sich zu verkleiden und mal ganz anders zu sein, als es der strenge Alltag erfordert. Es ist schön, in andere Rollen zu schlüpfen, und es tut gut, herzlich über alles Mögliche zu lachen. Ja, dass wir lachen, ist wichtig für unsere körperliche und seelische Gesundheit.

Aber noch wunderbarer ist unser Lachen, wenn wir etwas Befreiendes erlebt haben. Das ist das Lachen Saras nach der Geburt ihres Sohnes Isaak. Endlich konnte Sara befreit auflachen. Die unglaubliche Verheißung, dass sie in ihrem hohen Alter noch einen Sohn gebärt, hat sich erfüllt. Und alle sind gesund: Der Sohn Isaak wird die Verheißung Gottes weitertragen in die Zukunft. Das ist ein ganz anderes Lachen als das verzweifelte und zynische Lachen ein Jahr vorher, als ihr zugesagt wurde, dass sie einen Sohn haben wird (Gen 18,12); ähnlich das verzagte Lachen Abrahams, als er die Verheißung des Sohnes aufnimmt (Gen 17,17). Es gelingt ihnen nicht, die Verheißung Gottes mit ihrer tragischen Lebenssituation zusammenzubringen: Sie sind alt und kinderlos und haben von daher keine Zukunft. Sie versuchen es noch mit ihrer Magd Hagar, die für Abraham ein Kind zur Welt bringt. Wenn man Gottes Verheißung ein wenig nachhilft, dann

klappt es vielleicht. Aber das war es nicht, was Gott wollte. Schließlich bekommt Sara selbst ihren Sohn und nennt ihn „Isaak“: „er lacht“, weil sie nach seiner Geburt so befreit lachen kann.

Es gibt viele Arten des Lachens. Doch das befreite Lachen ist Gottes Lieblingslachen, das eben nicht auf Kosten anderer Menschen oder unserer selbst geht, sondern einfach die Freiheit und das Leben feiert. Letztlich wird sich Gottes Verheißung bewahrheiten. Seine Liebe und sein Frieden werden sich durchsetzen. Jetzt müssen wir noch Geduld haben, Gottes Evangelium hören und aufnehmen. Jetzt hinken unsere Erfahrungen noch der Verheißung hinterher; aber die Zeit kommt, da Gott alles erfüllt, das Dunkle verschwinden muss und alles nur noch Freude ist und Lachen. So schön, wenn dieses Lachen schon jetzt immer wieder mal in unserem Leben durchbricht.



M. Kißkalt

Gebetsanliegen

Kranke und betagte Geschwister

G. Bolesta
C. Bontzek
G. Breuer
I. Nettusch
E. Primke
S. Sievers
E. Staschullo



Bitte betet ebenso für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde. Ganz bestimmt freuen sie sich auch über einen gelegentlichen Telefonanruf.

Und noch ein Bibelvers als Mutmacher:

„**Meine** Hilfe kommt von Ihm,
der sich nicht nur um den Himmel sorgt,
mein Gott sieht auch meine Schritte hier auf Erden,
und wenn ich falle, so richtet er mich nicht.
Er richtet mich wieder auf.“

Nach Psalm 121
H. D. Hüsck

Geburtstage im Februar

Christoph Schweppe
Esther Staschullo
Aoonen Jamir
Lara Eileen Lange
Doris Gollan
Oliver Raschke
Jörg Menne (F)
Peter Pinter (F)

Heike Biberich
Susanne Philipp
Ali Reza Razmpoush
Tabea Sophie Primke
Stefanie Primke
Manuela Trust (F)
Alina Schumacher (F)

(F) = Freund(in) der Gemeinde



Eine Verheißung für Dich

Schon ganz früh
bevor du erblicktest das Licht der Welt
wurdest du bei deinem Namen genannt
wurde entschieden, wie du heißen sollst
damit du nie vergisst: Du bist gemeint
Menschenkind
gesehen und geliebt
einzigartig, wundervoll, willkommen

H. Buiting



Gemeinde-Leben

Geburt

„Hallo! Mein Name ist L. E. Lange. Ich bin kurz vor Weihnachten geboren worden und 53 cm groß und schon 3730g schwer. Mama und Papa geht es so weit gut. =)“

Wir gratulieren L. und D. Lange ganz herzlich zur Geburt Ihrer Tochter und wünschen allen dreien Gottes Segen!



Verstorben



G. Gellert ist Ende November, im Alter von über achtzig Jahren gestorben. Er war lange Zeit Mitglied der Baptistengemeinde in Hamme und seit 2011 in der Immanuelskirche zu Hause. Seine Frau U. ist ihm letztes Jahr voraus gegangen in Gottes ewiges Reich. Zuletzt wohnte G. Gellert im Heinrich-König-Seniorenzentrum in

Bochum Weitmar. "Ob nun das Herz nicht mehr wollte oder er zu seiner Frau, wir wissen es nicht." hat uns seine Tochter geschrieben. Für die Familie und Freunde erbitten wir den Trost unseres Gottes. Die Trauerfeier mit Bestattung war Ende Dezember 2022, auf dem Friedhof in Bochum Hordel.

Verstorben



Unser Bruder **J. M. Vincent** ist Mitte Dezember, im Alter von fast achtzig Jahren gestorben. Er war Theologe, Missionar, Pastor, Organist und Freund vieler in unserer Gemeinde, auch wenn er erst in diesem Jahr wieder nach Bochum zurückgekehrt ist. Zuletzt hat er intensiv an der Online-Version seines Bibelkommentars gearbeitet. J. M. Vincent war zwar krank, ist aber doch unerwartet in Gottes Ewigkeit gerufen worden.

Für seine Familie und Freunde bitten wir um den Trost unseres Gottes. Die Trauerfeier hat Anfang Januar 2023 in der Immanuelskirche stattgefunden. Die Beisetzung war später im engsten Kreis der Familie.

PS: Wer schauen mag: Die Webadresse zu Jeans Bibelkommentar (auf französisch): <http://bibleroyan-naise.de>

Verstorben

*Wenn nach der Erde Leid, Arbeit und Pein
Ich in die goldenen Gassen zieh ein,
wird nur das Schau'n meines Heilands allein
Grund meiner Freude und Anbetung sein.
! : Das wird allein Herrlichkeit sein, :!
! : wenn frei von Weh ich sein Angesicht seh! :!*



*„Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.“*

Hebräer 13,14

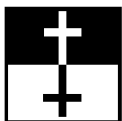
Dieses Ziel hat meine liebe Mutter und langjähriges Mitglied der Gemeinde Bochum-Hermannshöhe, **E. Maluga**, geb. Jerke, nun erreicht. Im gesegneten Alter von 96 Jahren ist sie Ende Dezember 2022 heimgegangen. Sie darf nun schauen, woran sie ihr ganzes Leben geglaubt hat: JESUS CHRISTUS! So dürfen wir getröstet sein in der Hoffnung, sie einmal in der Ewigkeit wieder zu sehen.

Die Beisetzung hat Anfang Januar 2023 im engsten Kreis stattgefunden, so wie sie es sich gewünscht hat.

A. Maluga



Verstorben



Gott hat unser Bruder **P. Wißmann** Anfang Januar 2023 in sein ewiges Reich gerufen. P. Wißmann war 58 Jahre ein treues und engagiertes Mitglied unserer Gemeinde mit einem weiten Herzen auch für andere Konfessionen und neue Gedanken. Ende diesen Monats wäre er 88 Jahre alt geworden. Nach schwerer Erkrankung hat er zuletzt in einem Seniorenzentrum in Castrop-Rauxel

gelebt. Das Weihnachtsfest konnte er noch zu Hause bei seiner Frau feiern. Danach musste er leider erneut ins Krankenhaus und ist dort von seiner Familie begleitet friedlich eingeschlafen.

Wir bitten unseren Gott um seinen Trost für Familie und Freunde.

Die Trauerfeier und die Beerdigung war Mitte Januar 2023, in der Matthäuskirche in Bochum-Weitmar.

Unsere neue Veranstaltungsreihe zur Bewahrung der Schöpfung

sundays for future – vom 22. Januar bis 12. Februar

Konkret die Umwelt in den Blick nehmen, auch aus Sicht des Glaubens an Gott. Und dann aktiv werden als Einzelne, als Kirche, als Gesellschaft. Mit praktischen Ideen, geistlichen Impulsen, Gesprächsanregungen und guten Gedanken.

Gottesdienste

- 22.01. Welcher Geist leitet uns / Ernährung
- 29.01. Genügsamkeit lernen / Mobilität
- 05.02. Als Verwalter leben / Lebensraum
- 12.02. Gerecht handeln / Müllreduzierung



Events

- 29.01. „Gutes Klima in der Küche“ - Koch-Workshop, 16:00 Uhr mit dem Koch F. Degener. Bitte rechtzeitig über unsere Webseite anmelden.
- 03.02. „Die Wunderwelt der Bienen“ - Wohnzimmerabend, 19:30 Uhr
- 05.02. „Das zerbrechliche Paradies“ - Gasometer Oberhausen, 13:00 Uhr
Für die Fahrt zum Gasometer wird aus Gründen der Nachhaltigkeit ein Bus bestellt. Wer mitfahren möchte: Bitte über unsere Webseite anmelden.

Wohnzimmerabend am 03. Februar 2023

Die Wunderwelt der Bienen

Es ist faszinierend, sich mit Bienen zu beschäftigen: In Deutschland gibt es etwa 560 verschiedene Wildbienenarten. Und auch die bekannten Honigbienen begeistern, wenn man sich die komplexen Strukturen eines Bienenvolkes anschaut und versteht, welche Schritte notwendig sind, um Honig ernten zu können.

Wir wollen eintauchen in die Welt der Bienen und des Honigs. Dazu haben wir eine Expertin eingeladen: C. Johnen ist Biologielehrerin und Imkerin (www.pottt-imme.de) sowie ausgebildete Tierschutzlehrerin. Ihr Anliegen ist es, bei Menschen jeden Alters das Interesse für Honig- und Wildbienen zu wecken und ihren Lebensraum zu verbessern. Deshalb gibt sie auch Tipps zur naturnahen und bienenfreundlichen Gartengestaltung. Außerdem bekommen wir spannende Einblicke in die Honiggewinnung und können verschiedene regionale Honigsorten probieren.



„Schulstart-Projekt“ in der Kita „Bunte Arche“

Hallo liebe Gemeinde!

Das neue Jahr ist noch jung, aber wir sind schon wieder in vollen Zügen angekommen.

Zum 01.01.2023 hat die Stadt Bochum den Zuschlag für das ESF Plus-Programm „ElternChanceN-mit Elternbegleitung Familien stärken“

bekommen. In diesem Programm sind wir als Kita Bunte Arche zusammen mit dem Familienzentrum Städt. Kita Zechenstr. Kooperationspartner und führen das Projekt „Schulstart“ mit der Feldsieper Grundschule durch.

„Schulstart“-was ist das denn? Das Projekt spricht Eltern und ihre vierjährigen Kinder an. 2 Jahre bevor die Kinder in die Schule aufgenommen werden, gibt es verschiedene Elternangebote in Form von Elternabenden, Elternberatungen und Eltern-Kind-Aktionen in Rahmen einer Übergangsbegleitung von der Kita in die Grundschule. Wir als Elternbegleiterinnen, Steffi Albrecht und Steffi Herrmann, unterstützen unsere Eltern in dieser Übergangsphase, indem wir uns mit vielen Themen der Entwicklung der Kinder mit den Eltern auseinandersetzen.

Wie lernen Kinder? Was ist jetzt schon wichtig, was mein Kind können sollte? Wie kann ich zuhause mein Kind unterstützen, fordern und fördern? Wie kann ich die Selbstständigkeit fördern? Wir und auch alle anderen Kolleginnen der Kita stehen den Eltern für ihre Fragen in der Kita zur Verfügung. Zudem bietet die Feldsieper Grundschule in Kooperation mit dem Gesundheitsamt und uns als Kitas einen Elternnachmittag an, bei dem die Eltern alle Fragen rundum die Schuluntersuchung, die Schulanmeldung und die Vorstellung in einer Grundschule stellen können.

In diesem Programm ist es auch wichtig, dass Eltern zusammen mit ihren Kindern, stressfreie, entspannte Momente verbringen können. Dazu bieten wir die „bewegte Familienzeit“ an. Lydia Oschmann und Steffi Albrecht laden die Eltern mit ihren Kindern in die Kita an drei Nachmittagen ein, um

niederschwellig kleine Bewegungsangebote mit ihnen durchzuführen. Hier sollen die Eltern, aktiv Zeit in einer ruhigen Atmosphäre verbringen können. Es soll die Elternkompetenz stärken und ein gemeinsames Wir entwickelt werden.

Auch bietet die Feldsieper Grundschule einen Dino-Club an, zudem wir mit unseren Maxi-Kindern die Grundschule besuchen. Dort werden spielerisch die verschiedenen Abläufe eines Schultages mit den Kindern erarbeitet und durchgeführt. Die Kinder haben die Chance, eine Schule von innen zu sehen, die großen Dimensionen auf sich wirken zu lassen und ihnen die Angst vor etwas Neuem, Unbekanntem zu nehmen. Alle Kinder unserer Kita nehmen daran teil, auch wenn sie nicht zur Feldsieper Grundschule wechseln.

Bei uns ist der krönende Abschluss immer der Maxi-Kinder Ausflug, das Maxi-Kinder Abschlussfest mit Eltern und der Maxi-Kindergottesdienst in der Immanuelkirche.

Und dann übergeben wir, mit einem guten Gefühl, die Kinder mit ihren Eltern in die Grundschule ab und wünschen ihnen einen schönen, ereignisreichen Neustart!

Vielleicht werdet ihr in den nächsten Wochen oder Monaten von diesem Projekt lesen oder hören und wisst dann genau - oh da ist unsere Kita auch dabei 😊

Viele liebe Grüße
aus der Kita Bunte Arche

Gemeinde im Gespräch – mit Gott

Genau das soll es sein: Dass wir gemeinsam zusammenkommen und Gott nach der Zukunft für unsere Gemeinde fragen. Dabei können wir auf das hören, was Gott uns an diesem Morgen ins Herz legt und auch das miteinander teilen, was Gott uns schon lange an guten Gedanken und Ideen über unsere Gemeinde geschenkt hat.

knüpfen wir gerne an die letzten Gemeindegespräche an, ohne wieder „bei Null“ anzufangen, denn dieser Prozess, bei dem wir uns alle gemeinsam auf den Weg machen und danach fragen, was für uns als Gemeinde dran ist, wie wir uns ausrichten und aufstellen, ist ja nicht neu – wir sind längst mittendrin! In einem dritten Teil wollen wir gerne als Gemeindelei-



Wenn Du gerne Gemeinde mitgestaltest und an der Richtung und Ausrichtung unseres Gemeindelebens mitdenken und mitarbeiten möchtest, dann ist dieses vierstündige Treffen am

Samstag, 25. Februar von 10.00-14.00 Uhr in der Gemeinde
gut investierte Zeit!

Die Details:

In einem ersten Teil wollen wir Gott ganz bewusst Zeit und Raum geben und miteinander singen und beten. Im zweiten Teil möchten wir dann miteinander ins Gespräch kommen. Dabei

versuchen, Euch an unserer Arbeit teilhaben zu lassen und darüber berichten, was uns in den letzten Monaten beschäftigt hat und woran wir weitergearbeitet haben.

Was Du beitragen kannst:

- Wertvolle vier Stunden an einem Samstagvormittag investieren

Vormittags sind wir wacher und ausgeruhter als bei Gesprächsterminen am Abend. Und wir nehmen uns bewusst mehr Zeit, um den Fokus von uns selbst und unseren persönlichen Wünschen wegzulenken und uns gemeinsam in Gottes Gegenwart zu

stellen und ihm die Zukunft unserer Gemeinde hinzulegen.

- Im Gebet begleiten und mitgestalten

Du kannst für dieses Treffen im Vorfeld beten. Und wenn Du selbst am Samstag nicht kommen kannst, so kannst Du in Gedanken und im Gebet dabei sein.

- Etwas Verpflegung mitbringen

Wir haben zwei kürzere Pausen eingeplant, in denen wir quatschen, Kaffee trinken und uns stärken können. Bring gerne etwas Kuchen, Kekse oder ein paar belegte Brötchen dafür mit, denn auf ein gemeinsames Mittagessen wollen wir aus Zeitgründen verzichten.

- Dich kurz anmelden
Jeder ist willkommen, auch Spontane und Kurzentschlossene. Zur Planung wäre es aber super, wenn Du Dich kurz anmelden würdest (Britta Nellesen). In welchem Raum wir uns dann treffen, wird von der Teilnehmerzahl abhängen.

- Für dieses Treffen werben
Lade andere doch noch einmal persönlich zu diesem Treffen ein und rede positiv, wenn es um die Zukunft unserer Gemeinde geht.

Wir freuen uns auf dieses Gesprächsformat und rechnen mit Gottes Gegenwart. Sei dabei!

Im Namen der Gemeindeleitung
B. Nellesen

Eine tolle Sache startet: Der Spiele-Treff

Spiele-Treff –

3. März 2023, 16:00 Uhr

Wir treffen uns zu gemütlichen Runden und spielen miteinander. Nebenbei gibt es Kaffee, Tee und Gebäck und nette Gespräche. Gerne probieren wir verschiedene Brettspiele und ihre Taktikvarianten aus. Oder es kommt endlich das Gesellschaftsspiel auf den Tisch, das seit Jahren in der Ecke rumliegt und seines Einsatzes harret.

Ob und wie oft wir ein regelmäßiges Angebot starten, loten wir gemeinsam



aus. Dazu lade ich euch ein, am Freitag, 3. März um 16:00 Uhr in den Sitzungsraum im OG1 der Immanuelskirche zu kommen. Ich freue mich auf andere Spiele-Freunde und die gemeinsame Zeit.

H. Skibitzki

Hinweis: Dieses erste Meeting ist wichtig für die Absprache der nächsten Treffen. Bitte unbedingt kommen!

Grüße aus der Reha

A. Gundlach ist aktuell zur Reha und schreibt uns:

„Ich befinde mich seit der ersten Januarwoche in einer stationären Kur. Mein Behandlungszeitraum wird voraussichtlich 2 Monate lang sein. Ich teile Euch dieses mit damit ich nicht in dieser Zeit vermisst werde oder Ihr Euch darüber Gedanken macht, warum ich eine Zeit lang nicht im Gottesdienst oder in der Frauengesprächsgruppe anwesend bin.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ich in dieser Zeit vielleicht von ein paar lieben Menschen etwas hören würde - sei es über mein Handy oder aber auch per Post. Das würde mir meinen langen Krankenhausaufenthalt etwas erleichtern.

Marita habe ich meine Adresse von der Klinik gegeben, damit der ein oder andere mir ein paar liebe Worte zukommen lassen kann.

Lieben Dank, A. Gundlach“



Pastorin in Kur

Vom 25.01. bis voraussichtlich 15.02. werde ich mich in einer Mutter-Kind-Kur befinden. In dringenden Fällen wendet euch bitte an G. Bremer oder die Gemeindeleitung. Ich freue mich, wenn wir uns dann gesund und frisch wieder sehen

YOU ARE WANTED!

Wir sind eine Mehrgenerationengemeinde. Das ist super und das wollen wir gerne auch weiter fördern. Aus diesem Grund suchen wir Menschen, die sich im Bereich „junge Gemeinde“ mit einbringen. Es werden Mitarbeiter:innen gebraucht im Kinderhaus, bei der Jugend, beim Gemeindeunterricht.

Sprich Menschen an oder noch besser: mach selbst mit!
Melde dich gerne bei S. Stumpf.



Termine im Februar

01	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
02	Do	
03	Fr	19.30 Uhr: Wohnzimmerabend „Die Wunderwelt der Bienen“
04	Sa	
05	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zu „Sundays for future“ mit Abendmahl Thema: Lebensraum Moderation: K. Bremer, Predigt: G. Bremer 13.00 Uhr: Gemeinsamer Besuch der Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ im Gasometer Oberhausen
06	Mo	19.30 Uhr: Frauengesprächskreis im „Wohnzimmer“
07	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 17.00 Uhr: Die „Schatztruhe“ (Achtung: Neue Uhrzeit)
08	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
09	Do	
10	Fr	18.30 Uhr: POTT - Treffen der Jugend
11	Sa	
12	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zu „Sundays for future“ Thema: Müllvermeidung Moderation: M. Reinecke, Predigt: B. Nellessen
13	Mo	
14	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
15	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
16	Do	09.30 Uhr: „Kaffee im Foyer“ – Frühstückstreffen für alle
17	Fr	
18	Sa	
19	So	10.00 Uhr: Gottesdienst Moderation: noch offen, Predigt: G. Bremer

20	Mo	
21	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
22	Mi	15.30 Uhr: Gemeinde 60plus mit Frau Dieckmann vom Seniorenbüro der Stadt Bochum 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
23	Do	
24	Fr	18.30 Uhr: POTT – Treffen der Jugend
25	Sa	10.00 – 14.00 Uhr: Gemeinde im Gespräch
26	So	10.00 Uhr: Gottesdienst Moderation: J. Wendt, Predigt: C. Schweppe
27	Mo	
28	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: am 05. März 2023
Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

Deine Termine:



Es gibt einen neuen (musikalischen) Hauskreis

Liebe Gemeinde, es ist schon so weit!
Wir starten diese Woche mit unserem schon lange geplanten internationalen Hauskreis Französisch/Englisch.

Dieser Hauskreis wird sich einmal die Woche im Gemeindehaus im EG der Immanuelskirche treffen, nämlich Samstags von 15-17 Uhr.

Unser Fokus wird neben kurzen Bibelimpulsen und -austauschen in der Anbetung und dem Lobpreis liegen. Deshalb laden wir jeden, der Lust am Musizieren hat und gerne christliche Lieder mit anderen Leuten singen mag, ein.

Gesungen werden bekannte Gospel-Lieder in Französischer und Englischer Sprache, aber natürlich auch klassische Lieder sowie Choräle aus unserem Gesangbuch.

Wer Lust und Laune am Singen hat, kann gerne dazu kommen. Auch freuen wir uns besonders über Familien mit Kindern.



Wir spielen und singen "mit" und "ohne" Noten und tanzen auch dabei zur Ehre Gottes :-)

Herzliche Einladung dazu!

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei mir oder meiner Frau melden.

Liebe Grüße, P. Tamla

Ein neues Zuhause für Navin in Indien

Geschichten vom Missionsfeld der EBM international

Hunger ist der ständige Begleiter für unzählige Kinder in Indien. Aber für einige gibt es Hoffnung auf „ein fast normales Leben“ mit liebevoller Betreuung und Schulbesuchen. „Ein Zuhause für Kinder“ – keine Selbstverständlichkeit für die, die aus den ärmsten Familien stammen und am Rande der Gesellschaft leben. Kinder, die im Stich gelassen wurden, weil alleingelassene Mütter keine Kraft mehr für sie haben oder weil sie

schlicht nicht versorgt werden können. Auch Gewalt, Missbrauch und Elternlosigkeit haben bereits viele junge Leben geprägt. Aufgrund solcher Familienkatastrophen bleiben diese Kinder buchstäblich auf der Strecke. Wie kann ihnen geholfen werden?

Schutz durch Kinderheime

EBM INTERNATIONAL unterstützt zwölf Kinderheime in Indien. Hier können die Kinder ein wenig ihre Sorgen

vergessen und zu Freiheit, Freude, schulischer Ausbildung, christlicher Erziehung und besseren Zukunftschancen gelangen. Durch die Heimaufnahme werden sie auch vor dem Schicksal der Kinderarbeit oder sogar vor Zwangsprostitution bewahrt. In den nahegelegenen Gemeinden erhalten sie Zugang zum christlichen Glauben.

Bildung: Chancen für die Zukunft

Im Bethel Ashram Kinderheim in Uppada finden 20 Mädchen und 25 Jungen ein neues Zuhause. Nach der Pandemie konnte es wieder geöffnet werden und alle Kinder sind überglücklich, wieder in die Schule gehen zu können. Da die Schüler fast 20 Monate Schulzeit verpasst hatten, fehlten ihnen viele Grundlagen. Deshalb gab es zusätzlichen Unterricht, morgens um fünf Uhr und abends um 18.30 Uhr. Fast alle haben ihre Prüfungen geschafft! Außerdem gibt es ein Abend-schulprogramm für Kinder aus zehn Dörfern. Die freiwilligen einheimischen Lehrer geben fast 230 Kindern Nachhilfeunterricht, gepaart mit geistlichen Elementen wie Gebeten und Liedern.

Junior College statt Kinderarbeit

Beeindruckend ist Navins Geschichte, dessen Vater vor seiner Geburt starb: Die Familie ist arm; sie sind

Analphabeten. Als auch sein Onkel starb lebte Navin völlig vereinsamt und ohne Hoffnung. Mitarbeiter von JESUS-LOVES-MINISTRIES fanden ihn in dieser verzweifelten Situation und brachten Navin im Alter von elf Jahren sehr schwach und unterernährt mit zwei Paar Kleidern in das Kinderheim. Das brachte die unverhoffte Wende in sein Leben: Im Bethel-Kinderheim bekam er Schulbildung, gesundes Essen und er fand zugewandte Menschen, eine neue liebevolle fürsorgliche Heim-



familie und ein kirchliches Umfeld. Hier konnte er viele Freundschaften schließen. Jetzt hat Navin die zehnte Klasse abgeschlossen und möchte sein Studium am Junior College fortsetzen, um Lehrer zu werden.

Navin: „Danke EBM INTERNATIONAL für die wertvolle Unterstützung des Bethel Ashram Kinderheims, ohne die ich als Kinderarbeiter beim Fischen am Strand und beim Reinigen von Booten hätte arbeiten müssen!“





IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der
Immanuelskirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

Info@immanuelskirche-bochum.de
www.immanuelskirche-bochum.de



www.facebook.com/
ImmanuelskircheBochum/

Sprechstunden

Sprechstunden mit Pastor G. Bremer: Mittwoch 15-18 Uhr, Donnerstag 09 – 12 Uhr

Sprechstunde mit Pastorin S. Stumpf: Dienstag 09 – 12 Uhr

Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Winterspielplatz	Jede Woche dienstags	Dienstag	15.00 Uhr
Gemeinde 60plus	jeweils am letzten Mittwoch im Monat	Mittwoch	15.30 Uhr
Gemeindegebetsabend	Jeder ist willkommen	Mittwoch	18.30 Uhr
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	Freitag	18.30 Uhr
Gemeindeunterricht	Teenagerkurs „Jesus GmbH“	Sonntag	10.00 Uhr
Kindergottesdienst	„Kinderhaus“ für alle Kinder ab Kita	Sonntag	10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen steht unser Pastor gern zur Verfügung.

Kontakt

Pastor:

G. Bremer
pastor@immanuelskirche-bochum.de

Pastorin:

S. Stumpf
pastorin@immanuelskirche-bochum.de

Kassierer:

kasse@immanuelskirche-bochum.de

Studierenden- wohnheime:

Evangelisch-Freikirchliches Förderungswerk e.V.
Schlüterweg 2-4 • 44799 Bochum
buero@foerderungswerk.eu • www.foerderungswerk.eu

Kindertagesstätte

Leitung: S. Albrecht
kita@bunte-arche-bochum.de
https://immanuelskirche-fuer-bochum.de

Beten:

bitte-betet-fuer-mich@immanuelskirche-bochum.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2

Mitgliederregister:

mitglieder@immanuelskirche-bochum.de

Redaktion:

E. und A. Kanowski
gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de

Redaktionsschluss:

Für den Gemeindebrief „März 2023“: 19. Februar 2023

